

Bessire, Arnold

92 Negro Spirituals - Neu: auf deutsch

für Chor (1-3stimmig) und Begleitung (Gitarre, Orgel, Klavier)

Herausgeber:

Vikar A. Bessire
Gertrudstrasse 59
Postfach 238
8036 Zürich
Tel. 01 . 33 18 55



92 NEGRO SPIRITUALS

Neu: auf deutsch

Fr. 3.50

Christoph Jäggin: CH-Gitarre

▼ Gesamtübersicht ▼ Literaturverzeichnis ▼ Register

- 1 **[]: Geh' ruf es**
🎵 Jahn, J.: «Geh' ruf es von den Bergen»
▶ Nach der Melodie «Go tell».
KONKORDANZEN
- 2 **[]: Komm, Herr**
🎵 Hoffmann, L.: «Komm Herr, dass wir dich sehen»
▶ Nach der Melodie «Swing low».
- 3 **Schneider, Martin G[otthard]: Danke**
🎵 Schneider, Martin G[otthard]: «Danke für diesen guten Morgen»
KONKORDANZEN
- 4 **[]: Lobet den Herrn**
🎵 Bessire, A[rnold], aus Psalm 135: «Lobet den Herrn»
▶ Nach der Melodie «Oh when tha Saints».
- 5 *fehlt*
- 6 **[]: Gott des Himmels**
🎵 Albert, Heinrich: «Gott des Himmels, der Erden»
- 7 **[]: Mein Gott, welche Freude**
🎵 Hoffmann, L.: «Mein Gott, welche Freude»
▶ Nach der Melodie «My Lord».
- 8 **[]: Mein Herr**
🎵 «Mein Herr, mein Gott»
▶ Nach der Melodie «All Night».
- 9 **[]: O Herr**
🎵 Hoffmann, L.: «O Herr, wir rufen alle zu Dir»
▶ Nach der Melodie «Nobody».
- 10 **[]: Gott, mein Herr**

K = 0 / R = 4-5 / S = 4

1. Gott mein Herr so las--se mich Al--le--lu-----ja

1. Ein Werk-zeug des Frie-dens sein Al--le--lu-----ja

☞ Franz von Assisi / Bessire, A[rnold]: «Gott, mein Herr, so lasse mich» (9 Strophen)

► Nach der Melodie «Hallelujah».

KONKORDANZEN

11 **[]: Er rettet dich**

☞ Hoffmann, L.: «Er rettet dich»

► Nach der Melodie «You got a right».

12 **[]: Ja, er bereitet**

☞ Hoffmann, L.: «Der Herr ist uns voran»

► Nach der Melodie «Ezekiel».

13 **[]: Gib uns allen**

☞ Hoffmann, L.: «Du Herr, gabst uns dein festes Wort»

► Nach der Melodie «Standin' in the need of prayer».

14 **[]: Herr, erbarme dich**

☞ Hoffmann, L.: «In Sorgen schau ich auf zu dir»

KONKORDANZEN

15 **[]: Alleluja**






☞ «Alleluja, Alleluja» (zusätzlich je einen Text zu Ostern und Weihnachten von A[rnold] Bessire)

► Nach der Melodie «John Brown's».

16 **[]: Christ-König**

☞ Bessire, A[rnold]: «Gelobet sei, gebenedeit»

[16a] **[]: Fürbitten**

- 17  «Wir bitten dich»
[]: Unser Vater
 Bessire, Arnold: «Unser Vater, unser Vater»
▶ Nach der Melodie «Ev'ry time I feel».
KONKORDANZEN
- [17a] **[Burleigh, Harry Thacker]: Vater unser**
 «Vater unser im Himmel»
▶ Nach der Melodie «Deep river».
KONKORDANZEN
- 18 **[]: Singet dem Herren**
 Bessire, Arnold: «Singet dem Herren Alleluja»
KONKORDANZEN
- 19 **[Foster, Stephen Collins]: Erschaffen bin ich**
 Bessire, Arnold: «Erschaffen bin ich ja für dich»
KONKORDANZEN
- 20 **[]: Schütze mich**
 Bessire, Arnold: «Dem Schutze dein»
▶ Nach der Melodie «Old black Joe».
- 21 **[]: O mein Herr**
 Bessire, A[rnold]; nach Barth, K[arl]: «O mein Herr und mein Gott»
- 22 **[]: Sei uns gnädig**
 Bessire, Arnold: «Sei uns gnädig»
▶ Nach der Melodie «Stenka Rasin».
KONKORDANZEN
- 23 **[]: Christus erstand**
 Bessire, Arnold: «Christus erstand»
▶ Nach der Melodie «He gives».
- 24 **[]: Lobet, preiset**

☒ F[ranz] v[on] Assisi: «Lobet, preiset meinen Herren»

► Nach der Melodie «I'm a-rolling».

25 **Deiss, Lucien: Lob und Preis**

☒ Psalm 99: «Lob und Preis sei dir»

26 **[]: Dreifaltigkeit**



Solo 1. Dem e-wi---gen Gott Va--ter der uns al--le schuf Ver-
2. Dem Soh-ne Got-tes Chris-tus der uns all er----löst Ver-
3. Dem Heil'gen Geist der Lie--be der uns hei-lig macht Ver-

☒ Bessire, A[rnold]: «Dem ewigen Gott Vater» (3 Strophen)

► Nach der Melodie «This world is not my home».

KONKORDANZEN

27 **[]: O heil'ger Geist**

☒ Bessire, A[rnold]: «Komm erfülle unser Herz»

► Nach der Melodie «Get on board».

♪ *gleiche Melodie & gleicher Text*

H. Psychär 1975: Sing in - sing out 4 (23)

28 **[]: Aus der Tiefe**

☒ Bessire, A[rnold]: «Aus der Tiefe ruf ich zu dir»

► Nach der Melodie «There's a meeting».

29 **Bessire, A[rnold]: Weihnachten**

☒ Bessire, A[rnold]: «Lob und Preis sei dir»

[29a] **[]: Fürbitten**


☒ «Herr, erbarme dich!»

30 **Julien, David: Ich will dich preisen**

☒ Bessire, A[rnold]: «Ich will dich preisen»

31 **[]: Ehr' und Lob**

- ☒ Bessire, A[rnold]: «Ehr' und Lob sei dir mein Herr und Gott»
▶ Nach der Melodie «Aloha Oe».
- 32 **Soeur Sourire: Die Erde ist schön**
☒ [Soeur Sourire]: «Die Erde ist schön»
KONKORDANZEN
- 33 **Bessire, A[rnold]: Deinen Tod, o Herr**
☒ «Deinen Tod, o Herr»
- 34 **[]: Sanctus**
☒ «Lobet den Herrn»
▶ Nach der Melodie «I'm going'to leave».
- 35 **[]: Alleluja**
☒ Bessire, A[rnold]: «Alleluja, Alleluja»
▶ Nach der Melodie «O Look Away».
- 36 **[]: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem HI. Geiste**
☒ Bessire, A[rnold]: «Lob und Ehre Alleluja»
▶ Nach der Melodie «Burden Down».
- [36a] **[]: 2 Kyrie**
☒ «Herr erbarme dich»
- 37 **[]: Abendlied**
☒ Meier, Th.: «Schon umfängt uns mit all unsren Brüdern»
▶ Nach der Melodie «Red river valley».
- 38 **[]: Sanctus**
☒ «Heilig, heilig bist du, o mein Herr»
▶ Nach der Melodie «Kum ba yah».
KONKORDANZEN
- 39 **[]: Zwischengesang**
☒ Bessire, A[rnold]: «Lobet, preiset den Herrn»
▶ Nach der Melodie «Trampin».

- 40 **[]: Credo**
Bessire, A[rnold]: «O mein Herr und mein Gott»
► Nach der Melodie «I know the Lord».
- 41 **[]: Gebet des Bruders Klaus**
Bessire, A[rnold]: «O mein Herr und mein Gott»
► Nach der Melodie «Just a closer».
- 42 **Mason, L[owell]: Näher mein Gott**
[Adams, Sarah Flower; deutsch von Wunderlich, Erhard Friedrich]: «Näher, mein Gott, zu dir»

KONKORDANZEN
- 43 **[]: Lobpreis und Ehr'**
Bessire, A[rnold]: «Lobpreis und Ehr' dem Vater»
► Nach der Melodie «He's got the whole world».
KONKORDANZEN
- 44 **[]: Amen**
Bessire, A[rnold]: «Amen»
- 45 **[]: Ich glaube**
Bessire, A[rnold]: «Ehre sei Gott»
► Nach der Melodie «Roll, Jordan».
- 46 **[]: Alleluja**
Bessire, A[rnold]: «Alleluja, Alleluja»
- 47 **[]: Freuet euch**
Bessire, A[rnold]: «Freuet euch und singt»
► Nach der Melodie «Singin'wid a sword».
- 48 **[]: Ave von Lourdes**
Meier, Th.: «Es nahte die Stunde nach gottferner Nacht»
- 49 **[]: Magnificat**
Meier, Th.: «Sei du mein Herr und Gott»

50 []: **Sanctus**

«Heilig, heilig, heilig»

► Nach der Melodie «Indian Lullaby».

51 []: **Lamm Gottes**

«Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünd' der Welt»

52a []: **Alleluja**

Bessire, A[rnold]: «Alleljha, Alleluja»

► Nach der Melodie «He gives».

52b []: **Ave Maria**

«Ave Maria gratia plena»

► Nach der Melodie «He gives».

53 **Duval, Aimé: Fröh Morgens**

Bessire, A[rnold]: «Fröh Morgens allein, sieh, da geht ein Mann»

54a **Duval, Aimé: Auferstanden**

Bessire, A[rnold]: «Auferstanden, Alleluja»

54b []: **Fürbitten**

«Herr wir bitten dich»

55 []: **Ich will glauben**



1. Ich will an dich immer glau-ben weil du die Wahrheit bist. ___
2. Ich will auf dich immer hof--fen weil du die Treu---e bist. ___
3. Herr, ich will dich immer lie-ben weil du die Gü----te bist. ___

«Bessire, A[rnold]: «Ich will an dich immer glauben» (3 Strophen)

► Nach der Melodie «Whisper a prayer».

KONKORDANZEN

56 []: **Agnus dei**

Bessire, A[rnold]: «Lamm Gottes, du nimmst hinweg»

- Nach der Melodie «Peter go».
- 57 **[]: Vater unser**
☼ «Vater unser, du bist im Himmel»
► Nach der Melodie «Our Father».
- 58 **[]: Kyrie**
☼ Bessire, A[rnold]: Vater im Himmel, vergib uns»
► Nach der Melodie «When my blood».
- 59 **Charpentier, M[arc]-A[ntoine]: Gloria**
☼ Bessire, A[rnold]: «Die Ehre sei Gott»
► Aus «Te Deum».
- KONKORDANZEN
- 60 **Weber, Günter: Menschen für Gott**
☼ Rahn, Wolf: «Menschen für Gott in Freude und Leid»
- 61 **[]: Ave Maria**
☼ Bessir, A[rnold]: «Heilige Maria, Mutter Gottes»
► Nach der Melodie «Singin'wid a sword».
- 62 **[]: Lobpreis und Ehr?**
☼ Bessire, A[rnold]: «Lobpreis und Ehr', Alleluja»
► Nach der Melodie «Hand me down my silver trumpet, Gabriel».
- 63 **Jérôme, G.: Singt dem Herrn**
☼ Bessire, A[rnold]: «Singt dem Herrn ein neues Lied»
- 64 **[]: Herr, sprich zu uns**
► Nach der Melodie «I ain't gonna grieve».
- 65 **[]: Sanctus**
☼ Bessire, A[rnold]: «Heilig, heilig, lasst uns singen»
► Nach der Melodie «Ev'ry time i feel».
- KONKORDANZEN
- 66 **[]: Ehre sei Gott**

Text: A. Bessire $K=3/R=2/S=3,4.$ Melodie: "Good night"

Ref: Eh-----re sei Gott in der Hö-----he
 Fried' auf Er-----den den Men-schen sei-ner Gnad!. X

☒ Bessire, A[rnold]: «Ehre sei Gott in der Höhe»

► Nach der Melodie «Good night».

KONKORDANZEN

67 []: **Morgen wird sein**

☒ Zagst, L.: «Morgen wird sein»

► Nach der Melodie «Where shall I be».

68* [Soeur Sourire]: []

☒ [Soeur Sourire]: Die Erde ist schön»

KONKORDANZEN

69* **Chieffo, A.: Gloria und Sanctus**

☒ Bessire, A[rnold]: «Lobpreis und Ehr' sei dir, o mein Gott»

70* **Gen verde: Die Brücken**

☒ Gen verde: «Überall auf der ganzen Welt»

71* []: **Sanctus**

☒ Bessire, A[rnold]: «Heilig bist du»

72* []: **Weihnachten**

☒ Bessire, A[rnold]: «Weihnachten ist für Kleine»

73* []: **Indianisches Weihnachtslied**

☒ Bessire, A[rnold]: «Weihnachten ist schon wieder da»

74* []: **Weihnacht, wie bist du schön!**

☒ «Weihnacht, wie bist du schön!»

75* [Luther, Martin]: **Ehre sei Dir, o Herr**

☞ Luther, Martin / Bessire, A[rnold]: «Vom Himmel hoch, da komm ich her»

Historisch-kritisches Liederlexikon

KONKORDANZEN

76* **[]: Kommt alle herein**

☞ «Kommt alle herein»

77* **Fishe!l, Donald: Christ-König**

☞ Bessire, A[rnold]: «Alleluja, Alleluja»

78* **[]: Immer weiter geh'n**

☞ «Wer geht mit uns weiter»

► Nach der Melodie «We shall not be Moved».

79* **[]: Ein armer Bettler**

☞ «Ein armer Bettler»

► Nach der Melodie «Down by the riverside».

KONKORDANZEN

80* **Everly Brothers: Wo, wo, Mensch?**

☞ «Wo, wo, Mensch?»

► Nach der Melodie «Bye, Bye, Love».

81* **Yarrow, Peter: Hat denn nicht ein Kind**

☞ «Hat denn nicht ein Kind»

► Nach der Melodie «Day is done».

82* **Was kann uns trennen**

☞ «Herr, was kann uns trennen»

► Nach der Melodie «Vien' sulla barchetta».

83* **Bourtayre, J[ean]-P[ierre]: Jeder weiss genau**

☞ «Jeder weiss genau»

► Nach der Melodie «Un banc».

84* **Dylan, Bob: Sag mir warum**

☞ Reinhard, Th.: «Sag mir, wie oft du die Botschaft»

85* **The Edwin Hawkins Singers: Das Lied des Wassers**

☒ «Wasser lebt und fließt»

► Nach der Melodie «I Believe».

86* **Barcons, J[uan] / Zarai, R[ika]: Liebe Menschen gibt es doch**

☒ «Liebe Menschen gibt es doch»

► Nach der Melodie «Vivo cantando».

87* **[]: Das alte Lied**

☒ «Kennst du das alte Lied?»

88* **[]: Es geschieht an einem Morgen**

☒ «Es geschieht an einem Morgen»

► Nach der Melodie «Thanks to the Lord».

89* **Flury, [Alfred] Kaplan: Lass die kleinen Dinge**

☒ Kaplan Flury, [Alfred]: «Es gibt ein Wort»

90* **[]: Sei bereit**

☒ «Sei bereit mit den Händen»

► Nach der Melodie «Put your hand in the hand».

91* **Charpentier, M[arc]-A[ntoine]: Unser Vereinslied**

☒ Geiger, Vik[ar] H.: «Wir wandern auf vielen Strassen»

► Aus «Te Deum».

KONKORDANZEN

92* **Beethoven, L[udwig] van: Sanctus**

☒ Bessire, A[rnold]: «Heilig, heilig, heilig bist du»

93* **[]: Vergib uns (Kyrie)**

☒ Bessire, A[rnold]: «Vergib uns unsere Fehler»

► Nach der Melodie «O Mary, don't you weep».

V Zürich: A[rnold] Bessire, [1976]

BIBL Bern: Schweizerische Nationalbibliothek / London: The British Library / Zürich: Zentralbibliothek

BEM Die Begleitakkorde sind in roter, grüner oder schwarzer Farbe als Unterstrich der entsprechenden Textstelle beigefügt; * = mit Akkordchiffren bezeichnet (E, H⁷ etc.); - = ohne Begleitung.

K Meine 91 Negro Spirituals in deutscher Sprache sind in der deutschen Schweiz und im Ausland überaus wohlwollend aufgenommen worden. In 10 Jahren sind inzwischen 200.000 Exemplare in den Handel gekommen.

Ich habe aus verschiedenen Gründen nie «Negro Spirituals» übersetzt:

1. In «Negro Spirituals» drückt sich die kindliche Seele eines Volkes aus: theologisch geben die Gesänge sehr wenig her.

2. Die «Negro Spirituals» wurden aus der sozialen Not der Schwarzen vor 1863 geboren: weder teilen wir diese Erfahrung, noch drücken wir uns heute aus in der restlichen Hälfte des 19. Jahrhunderts.

3. Kein «Negro Spiritual» versieht gottesdienstliche Funktion: neben einigen Halleluje finden sich keine Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus und Agnus Dei.

Eben weil meine Gesänge aus den erwähnten Gründen nie Übersetzungen von Texten der ursprünglichen «Negro Spirituals» sind, verdient es Erwähnung, dass meine Texte ihrerseits aus dem Deutschen übersetzt worden sind ins Französische, Italienische, Tschechische, Spanische, Kroatische, Romanische, Chinesische (für die Insel Formosa) und zurück ins Englische - was am meisten erstaunen mag - für die Diözesen in Südafrika: womit der «Negro Spiritual» wieder in seine Heimat zurückgekehrt ist, jedoch mit anderen Texten.

Obschon ich Musiker bin und selber 6 Instrumente spiele, kommt für mich die Musik an 2. Stelle. Erstes Anliegen ist mir die Botschaft, die ich zu verbreiten suche. Würde diese Reihenfolge nicht stimmen, könnten wir die «Negro Spirituals»; auf la-la-la singen, und jedermann spürte den Irrtum. Viele meiner Gesänge sind entstanden zur Verwendung im Unterricht, als Belebung, als Illustration oder gar Ausgangspunkt für einen Kinder- oder Jugendgottesdienst.

Es ist selbstverständlich, dass wir die «Negro Spirituals» nicht so gestalten und singen können wie ihre ursprünglichen Interpreten. Selbst Gruppen schwarzer Sänger können die Lieder heute nicht mehr so zum Vortrag bringen, wie es ihre Vorfahren um 1850 taten, weil sie die Zeit vor der Abschaffung der Sklaverei (1. Jan. 1863) nicht mehr gekannt haben. Was tut's? Mahalia Jackson interpretiert auf ihre grossartige Weise unser «Stille Nacht», und wir - auf unsere Art - singen «Negro Spirituals».

Es gibt ungefähr 150 «Negro Spirituals» (ich wählte davon 50 aus), die man nicht verwechseln sollte mit «Folk Songs», «Neger Songs» (die auf den Plantagen gesungen wurden) noch mit «Gospel Songs». Diese letzten sind während des zweiten Weltkrieges entstanden, wurden meisterhaft vorgetragen von Marian Anderson und Mahalia Jackson, gehören aber nicht zur Folklore des letzten Jahrhunderts.

Derselbe «Negro Spiritual» kann in verschiedenen Varianten auftreten und selbst verschiedene Melodien aufweisen, je nach Quellen und Tradition, aus denen geschöpft wird. Typisches Beispiel hierfür ist der «Roll Jordan», von dem ich 8 verschiedene Ausgaben besitze, (vermutlich ist dieses Lied das erste «Negro Spiritual»). Der berühmte Gesang «Nobody knows» hat 2 absolut verschiedene Melodien, die eine in Dur, die andere in Moll.

Über die Musik hinaus versuchte ich auch im Text 2 Eigenarten des «Negro Spirituals» zu erhalten:

1. die Verwendung des Wechselgesangs zwischen einem Solisten und dem Chor, oder zwischen zwei Chören, (Beispiel: Refrain und Strophen / Chorus und Leader).

2. die Verwendung eines Leitwortes oder einer Leitidee, (Beispiel: die Gesänge Nr. 8, 12, 13, 14, 28, 39, 43, 45, 57).

Der Chorteil ist im «Negro Spiritual» von grosser Bedeutung. Deshalb vermag die «Negro Spirituals»-Auswahl, die das «Golden Gate-Quartett» mit 6 Schallplatten herausgebracht hatte, seinem Anspruch nur schwach und höchst unvollständig zu genügen: 4 Sänger - und sind es noch so famose Künstler - vermögen nicht Chorliedern gerecht zu werden.

Wer Anschauung über den «Negro Spirituals» sucht, sei auf die 2 Platten der berühmten meiner Ansicht nach besten) Gruppe von Lee Patterson verwiesen:

1. «Oh happy day» Mercury, Nr. 88437
2. «Spirit in the sky» Mercury, Nr. 6449002

In der Reihe meiner Lieder befasse ich mich dreimal mit dem Themenkreis Glaube, Hoffnung und Nächstenliebe. Dabei ergaben sich Wiederholungen in den Texten (siehe Nrn. 42, 45, 55), denn der Gestaltungsvielfalt wiederkehrender Ideen unter einem Aspekt sind Grenzen gesetzt. Ein unerschütterlicher Glaube in Gott und die Hoffnung auf ein besseres und glücklicheres Leben waren Halt und Zuflucht für ein Volk, das in den Fesseln der Sklaverei dahindarbte. Exil, Unterdrückung und Verfolgungen, die den Juden zugemessen waren, sind mit dem Los des Schwarzen vergleichbar: Es muss jener Gott gewesen sein, der Moses über Pharaos siegen, David gegen den Riesen Goliath bestehen und Daniel in der Löwengrube nicht untergehen liess; jener Gott, der Josua beistand, muss es gewesen sein, der auch den Glauben und die Hoffnung der Schwarzen in Elend und Verzweiflung genährt hatte. So ist sehr wohl zu verstehen, weshalb viele «Negro Spirituals» von gleichen Tugenden handeln.

Wenn die Lieder Nr. 42, 45, 55 nun gleiche Ideen und gleiche Worte verwenden, so ist daran zu denken, dass jeden Sonntag auch das gleiche Credo und das gleiche Gloria gesprochen werden (wobei den Liedern der Vorzug verschiedener Melodien zukommt). Im übrigen wird man vermeiden, gerade diese 3 Lieder in der gleichen Messe singen zu lassen.

In musikalischer Hinsicht sind die «Negro Spirituals» wahre kleine Kunstwerke in Melodik und Rhythmik. Ihrer viele sind pentatonisch (Nobody knows, Swing low) und weisen auf ihre afrikanische Herkunft, indem sie sich auf einer Tonleiter von 5 Tönen aufbauen (z.B. C, D, F, G, A) und keinerlei Halbtonschritte enthalten. Dies ist das älteste aller Tonsysteme, das auch heute noch in China und Japan verbreitet ist. Siehe Lieder Nr. 9 und 2).

Die andern «Negro Spirituals» sind hexatonisch: Sie erheben sich über einer Tonleiter von 6 Tönen und verwenden einen Halbtonschritt zwischen der dritten und vierten Sprosse (z.B. C, D, E, F, G, A). Das berühmte «Kum ba yah» ist hexatonisch und hat (als einziges seine ursprüngliche Sprache: den Negerdialekt). Dieses Lied ist im übrigen (beinahe) der einzige «Negro Spiritual» zu 3 Takten. Bei seiner Begleitung ist darauf zu achten, dass nicht die untere Terz der Melodie gespielt wird (wie in allen Büchern angegeben ist), weil sich zu meiner Klavier- oder Orgelbegleitung vollständige Misstöne ergeben würden. Ich habe diesen «Negro Spiritual» bitonal (nicht rein, denn es fehlt das Fis), unter Verwendung der oberen Terz arrangiert, was die Akkorde I,V,V, anstatt I, IV, I in der ersten Linie erbringt (Lied Nr. 38). Die Melodie ist in C Dur und die Begleitung in G Dur.

Die Mehrzahl der «Negro Spirituals» haben die selbe Architektur und weisen jene berühmten 16 Takte auf, in denen die Volksmusik aller Länder wurzelt. (Vgl. Lustig ist das... Wenn wir erklimmen... Vieux Chalet von Abbe Bovet). In allen diesen Liedern finden wir einen Refrain (oder Chorteil) und eine Strophe, die aus 2 Perioden (oder Sätzen) besteht. Eine Periode ist eine musikalische Grundform von 8 Takten. Sie besteht aus Vordersatz (Halbsatz) (4 Takte) und Nachsatz (4 Takte). Die Periode folgt in ihrem harmonischen Ablauf den Kadenzschritten. In der Mitte der Periode wird etwa die Dominante oder die Terz erreicht (erster Ruhepunkt), am Ende wieder die Tonika. Als Beispiel

sei Lied Nr. 1 aufgegriffen:

Refrain: eine Periode mit Vordersatz (4 Takten) zur Dominante

und Nachsatz (4 Takten) zur Tonika.

Strophe: eine andere Periode mit Vordersatz (4 Takten) zur Terz

und Nachsatz (4 Takten) zur Dominante.

Alle meine Gesänge sind auf 13 Schallplatten und 5 Kassetten aufgenommen worden. Diese Aufnahmen sind hilfreich für Einstudierungen und Interpretationen.

Seit ich begann «Negro Spirituals» in deutscher Sprache zu veröffentlichen, sind dutzende von Kinderchören entstanden, die unter der Leitung von Lehrern und Vikaren stehen.

Ich selber habe in Zürich-Wiedikon eine Singgruppe gegründet, die aus über 50 Mädchen, zwischen 9 und 15 Jahren, besteht. Zu Auftritten tragen sie weisse Blusen und rote Jupes: Wöchentliche Chorprobe ist am Freitag von 19.15 - 20.00 Uhr. Eine solche Gruppe kann sehr grosse Dienste in einer Kirchgemeinde leisten, sei es in Kinder- oder Jugendmessen, bei Taufen, Hochzeiten oder Beerdigungen. Zu jeder Hochzeit oder Taufe biete ich 6 oder 7 Mädchen meiner Gruppe auf (nicht immer die gleichen) und gebe jedem hernach für seine Teilnahme an der Feier Fr. 3.--.

Zur Interpretation:

Die schwarz gedruckten Noten geben die Melodie, die rot gedruckten «die zweite Stimme wieder. In meinem Chor singe ich gewöhnlich allein die zweite Stimme. Obwohl die zweite Stimme eine Terz über der Melodie gesungen wird, kommt sie so als Sexte unter der Melodie zu Gehör. Die beiden Stimmen können aber auch von Kindern gesungen werden. In diesem Falle übernimmt die Mehrheit des Chores die Melodie, und nur ein kleiner Teil singt die 2. Stimme. In den Gottesdiensten singt die Gemeinde die Melodie des Refrains, und der Chor kann die zweite Stimme des Refrains und die Strophen singen.

Zu meinen Liedern liegen Begleitungen für klassische Gitarre, Orgel und Klavier vor. Die roten, grünen und schwarzen Striche, die sich auf jeder Seite finden, verweisen auf meine Gitarren-Methode, die ich selber entwickelt und publiziert habe, damit sich jedermann selber begleiten kann.

Nach meinen zahlreichen Erfahrungen ergeben die Orgel und die elektrische Gitarre zusammen eine sehr schön klingende Begleitung: die Gitarre den Rhythmus betonend, die Orgel einen klangvollen Bass beitragend (das Pedal). In meinem Chor - nicht auf meinen ersten Platten - habe ich das Schlagzeug durch zwei afrikanische Tumbas (Congas) ersetzt, die ein Kind mit rhythmischen Gefühl sehr leicht und gut mit den Händen spielen kann. Hier nun die Zusammensetzung meines kleinen Orchesters:

1. Eine elektrische Gitarre: (Man kann übrigens mit Leichtigkeit jede Gitarre «elektrifizieren», selbst Gitarren mit Nylon-Saiten.) Es ist uns 1972 ein sehr gutes Kontakt-Mikrofon von den USA zu Fr. 80.-- überliefert worden.

2. Eine elektrische Bassgitarre: Sollte man vor der Wahl stehen zwischen einem Schlagzeug und einer elektrischen Bassgitarre, so ist letzterem unbedingt den Vorzug zu geben, denn sie vermag dem musikalischen Gefüge der Lieder Halt und Führung zu verleihen, wogegen das Schlagzeug nur Rhythmus und kein Fundament für die harmonische Architektur gibt. In meinem Chor spielen 4 Mädchen zwischen 10 und 12 Jahren dieses Instrument. Für die Einübung, nach einer leichten, von mir entwickelten Methode, genügte eine knappe Stunde. Der Preis einer Bassgitarre bewegt sich um Fr. 350.--. Es ist darauf zu achten, dass ein ausgesprochen leichtes Modell gekauft wird, denn die Mehrzahl dieser Instrumente sind für die Kinder viel zu schwer.

3. Zwei afrikanische Congas: (Tumbas) (zu Unrecht Tam-tam genannt) zu etwa Fr. 750.--. Ein kleineres und ein grösseres Conga gehören zusammen. Statt Congas kann man allenfalls zwei Bongos kaufen, die viel billiger sind: Fr. 120.--. Ein Kind das Rhythmik besitzt, kann sie, je nach Bedarf der Lautstärke, mit den Händen oder nur mit den Fingern spielen.

4. Ein Tamburin: Es gibt 2 Sorten «Tamburin» (mit und ohne Fell). Im Holzrahmen befinden sich kleine Schellen. Gewöhnlich nehme ich das Tamburin ohne Fell. Gut Eingewöhnte können damit viele verschiedene Rhythmen erzeugen. Ich verwende auch ein Tamburin mit Fell. Das Reiben des angefeuchteten Daumens auf dem Fell bewirkt einen besonderen Effekt. (Auf der Platte Nr.11, das Lied «Die Brücken»)

Und jetzt viel Glück und viel Freude. Zürich, Weihnachten 1976 (Vorwort der Ausgabe)